77
Locarno Film Festival
CONCORSO INTERNAZIONALE
OFFICIAL SELECTION



EIN FILM VON GÜRCAN KELTEK

NEW DAWN FADES

NEW DAWN FADES

Ein Film von Gürcan Keltek

Mit

Cem Yiğit Üzümoğlu, Erol Babaoğlu, Suzan Kardeş, Ayla Algan

Türkei, Deutschland, Italien, Niederlande, Norwegen

2h10 / 1.85:1 / Farbe

2024 / Türkisch, Bosnisch mit englischen Untertiteln

Weitere Informationen und Material unter heretic.gr

World Sales · Heretic

Ioanna Stais

36, Alkmanos Street, 11528 Athen, GRIECHENLAND

+30 210 600 52 60

ioanna@heretic.gr

www.heretic.gr



SYNOPSIS

Seit Jahren geht Akın im Krankenhaus ein und aus. Er ist rastlos, wütend und gezeichnet von der Zeit, in der er im System festsaß. Seit seiner Entlassung weiß er genau, dass sein altes Leben unwiederbringlich verloren ist. Er verlässt das Haus seiner Familie kaum noch – nur für gelegentliche Besuche der religiösen Stätten Istanbuls. Dort verfällt er in einen Zustand der Ekstase, wenn er Zuflucht bei Gott sucht. Diese heiligen Bauten lösen etwas in ihm aus. Während er den Bezug zu seinem wahren Selbst verliert, gleitet sein Geist hinüber in eine andere Wirklichkeit.



STATEMENT DES REGISSEURS

2015 lernte ich Akın Altın kennen und wollte einen Dokumentarfilm über ihn drehen. Ich zeichnete stundenlange Gespräche auf, und bei jedem Treffen ging eine jähe Veränderung in ihm vor. Als mir klar wurde, dass ich gerade eine psychotische Episode aufnahm, erschien mir das zu intim für einen Film – ich gab das Projekt auf. Etwa zur selben Zeit recherchierte ich zu einer Gruppe von Ärzten, die Ende der 1940er Jahre in der Türkei eine okkultistisch-spiritistische Bewegung begründet hatten. Es gab ein wissenschaftliches Buch, angeblich durch Fernwahrnehmung entstanden (Rushelmans „Die göttliche Ordnung und das Universum"), Hellseher und Geister waren im Spiel. Das Ganze war faszinierend. „New Dawn Fades" ist aus diesen beiden getrennten Ideen hervorgegangen.

Der Film erzählt Episoden einer Psychose in Kapiteln, die insgesamt 72 Stunden umspannen. Ich will jedoch weder die Diagnose noch ihre Ursachen erklären. Stattdessen zeigt der Film seine letzten Tage, bevor alles auseinanderbricht. Sein Geist klammert sich an beliebige Gedanken, und die Erzählung in seinem Kopf hält kaum noch zusammen. Wirkliches und Imaginäres existieren im Film nebeneinander, oft auf die einfachste und banalste Weise.

Die Orte Istanbuls spiegeln die innere Landschaft der Figur. Die Kamera bewegt sich mit ihr, das Publikum folgt dicht dahinter und wird Zeuge seiner zersplitterten Zukunft. Er versteht nicht, warum er so fühlt oder warum ihm all das geschieht. Ich arbeite mit langen Einstellungen, manchmal bis zu 30 Minuten, und improvisiere mit den Schauspielern. Ich lasse Zufälle zu und spare bewusst Teile der Handlung aus.

Ich habe „New Dawn Fades" gemacht, weil ich glaube, dass Wahnsinn nur ein weiteres gesellschaftliches Konstrukt ist. Früh im Film gibt es eine Szene, in der Akın hinter der Tür heimlich das Telefongespräch seiner Mutter belauscht. Einen Moment lang sieht er uns durch den Türspalt an. Es ist ein so wichtiger Augenblick, weil dieser Film davon handelt, wie wir durch diesen Spalt entgleiten, entkommen – und ich glaube, genau darum geht es im Kino.

Gürcan Keltek



REGISSEUR

Gürcan Keltek, geboren in İzmir, studierte Film an der Dokuz-Eylül-Universität und drehte zunächst mehrere Kurzfilme, darunter Overtime (2012), der bei Visions du Réel lief. Sein mittellanger Film Colony (2015) wurde beim FIDMarseille gezeigt. Sein erster Langfilm Meteorlar (2017) gewann mehr als zwanzig Preise, darunter den Preis für den besten Erstlingsfilm und den Kritikerpreis Boccalino d'Oro beim Locarno Film Festival. Er lief auf zahlreichen internationalen Festivals, unter anderem in Rotterdam, beim BAFICI, bei der Viennale, in Bordeaux, Fajr, Hongkong und in der Reihe Art of the Real der Film Society of Lincoln Center. Gulyabani (2018) feierte Premiere in der Sektion Signs of Life des Locarno Festivals und wurde in der Tate Modern, in Reykjavik, Rotterdam und bei der Viennale gezeigt. New Dawn Fades, uraufgeführt im Internationalen Wettbewerb von Locarno, ist sein erster Spielfilm.



FILMOGRAFIE

GULYABANİ
2018 – Türkei & Niederlande – 34'

METEORLAR
2017 – Türkei & Niederlande – 81'

KOLONİ
2016 – Türkei – 52'

FAZLAMESAİ
2012 – Türkei – 11'







KAMERA

Peter Zeitlinger ist seit 1995 der Stammkameramann von Werner Herzog. Geboren in der Tschechoslowakei, ist er ein eingebürgerter österreichischer Filmemacher mit fotografischem Hintergrund und einer glanzvollen Laufbahn in Film- und Fernsehproduktionen.



Er hat 13 Filme mit dem legendären Regisseur Werner Herzog gedreht, sechs Spielfilme mit Götz Spielmann, drei mit Ulrich Seidl und zwei mit James Franco. Fünfmal wurde er für die Beste Kamera ausgezeichnet, darunter mit zwei Romys und dem Deutschen Kamerapreis. „Encounters at the End of the World" war 2009 für den Oscar als Bester Dokumentarfilm nominiert. Seit 2014 ist er Mitglied der Deutschen Filmakademie sowie des BVK (Berufsverband Kinematografie). Peter Zeitlinger spricht fünf Sprachen. Seine Arbeit hat ihn in fast jedes Land der Welt geführt. Er lebt mit seiner Familie in Italien, wo er die Produktions- und Servicefirma Film Srl gründete.



MUSIK

Tom Smith alias Son of Philip ist ein in Nottingham geborener Musikproduzent, Komponist und Toningenieur mit über zehn Jahren Erfahrung in der Musikbranche. Seine vielseitige musikalische Palette fand bereits Gehör bei Tastemakern wie Mary Anne Hobbs, Tom Ravenscroft, Overmono, Ben UFO, James Holden, Mixmag und vielen mehr. Sein Solo-Debütalbum „Plastic Borough“, Anfang des Jahres bei Running Circle Records erschienen, zeigt seinen eigenständigen, vielschichtigen und gefühlvollen Zugang zum Musikmachen. Fast zwangsläufig führte ihn sein Weg zur Arbeit mit Klang für visuelle Medien, darunter Kooperationen mit Modelabels wie MITHRIDATE für deren Show bei der London Fashion Week 2022 und dem Online-Modehaus MR PORTER für dessen Zusammenarbeit mit der Sportswear- und Lifestyle-Marke ON. New Dawn Fades ist seine erste Filmmusik für einen abendfüllenden Spielfilm.





BESETZUNG

Cem Yiğit Üzümoğlu
Erol Babaoğlu
Suzan Kardeş
Ayla Algan

&

Dilan Düzgüner
Gürkan Gedikli
Dilan Düzgüner
Neriman Kardeş
Damla Alibeşe
Ezgi Yaren Karademir
Lilay Gürbüz
Birce Bircan
Şahin Hayri Üren
Miraç Sevsay
Görkem Kasal
Sevi Algan Babaoğlu
Ergülcan Akıncıoğlu

STAB

BUCH UND REGIE Gürcan Keltek
PRODUKTION Arda Çiltepe (Vigo Film)
KOPRODUKTION Manuela Buono (Slingshot Films),
Marc Van Goethem (29P Films),
Stefan Gieren (The Storybay),
Fernanda Renno (Fidalgo Film Production)
KAMERA Peter Zeitlinger (ASC, BVK)
MUSIK Son Of Philip
SCHNITT Murat Gültekin & Semih Gülen
SZENENBILD Yunus Emre Yurtseven &
Meral Efe Yurtseven
TON Massimiliano Borghesi
FIELD RECORDINGS Attila Faravelli
REGIEASSISTENZ Sunay Terzioğlu
KOSTÜM Meltem Balakan
MASKE Neriman Kardeş
COLOR GRADING Felix Hüsken



